

## PRESSEMITTEILUNG

## Home sweet home – bio &amp; fair!

## iVN presents #3: Nachhaltig Wohnen und Einrichten



Berlin. 10. Februar 2016. Blühende Bio-Flachsfelder in Europa. Eigene Nähereien und Werkstätten am Firmensitz in Deutschland oder Österreich. Traditionshandwerk seit Generationen. Im Bereich der Haus- und Heimtextilien gibt es das noch. Denn nicht alles kommt aus ausbeuterischer Produktion. Nicht alles ist Gift auf unserer Haut. Der Internationale Verband der Naturtextilwirtschaft (iVN) präsentiert **nachhaltige Haus- und Heimtextilien** und gibt Hintergrundinformationen, was Naturtextilien, die unter strengen ökologischen und sozialen Kriterien hergestellt wurden so besonders macht. Vorgestellt werden stilvolle und trendbewusste Produkte, die bio, fair und besonders sind.

Mit dem Geschirrtuch trocknen wir die Teller ab, vor dem Fernseher kuscheln wir uns in unsere Sofadecke und abends geht es ab ins frisch bezogene Bett. Home sweet home – zuhause sein, bedeutet sich nicht nur wohl zu fühlen, sondern auch sicher und geborgen. Textilien umgeben uns dabei in fast jeder Lebenssituation, häufig sogar in direktem Kontakt mit unserer Haut. Aber wie wurde das, was wir da täglich berühren eigentlich hergestellt? Der Trend zu biologischen und fair produzierten Produkten, der sich bei Kleidung, Kosmetik und Lebensmitteln immer stärker durchsetzt, ist längst auch im Bereich der Haus- und Heimtextilien angekommen. Wie in anderen Branchen herrscht auch hier ein harter Preis- und Wettbewerbsdruck. Und dennoch gibt es einige Unternehmen, die sich das Besondere bewahrt haben und sich ganz bewusst für eine Herstellungsweise entscheiden, die **garantiert schadstofffrei, biologisch und fair** ist.

So etwa **Bett und Tuch** mit feiner Tisch- und Bettwäsche sowie Vorhängen **aus europäischem Bio-Leinen und Bio-Baumwolle**. Die Bio-Baumwollfasern kommen aus Ländern wie Kirgisistan, Uganda und der Türkei, in denen Gentechnik untersagt ist. Gewebt werden die Stoffe in Tschechien. Schließlich werden sie mit exklusiven Designs in Deutschland und Österreich bedruckt und in der eigenen Werkstatt in Freiburg genäht. Anstatt die edlen Stoffe mit Chemikalien auszurüsten, werden sie kalandert. Das heißt sie gleiten durch zwei Rollen, die den Stoff erhitzen und pressen. Es entsteht der für die Stoffe so besondere Glanz – rein mechanisch und ganz ohne Schadstoffe!

## Tradition und Know-how seit über 100 Jahren

Schon Mal von der **Steinnuss** gehört? So wird der Samen einer Palme genannt. Aus diesem elfenbeinartigen Material werden unter anderem Knöpfe hergestellt. Nicht nur Bett und Tuch verwendet Steinnuss-Knöpfe für seine Bettwäsche, sondern auch die Marke **Cotonea** aus dem Hause **Elmer & Zweifel**. Eine edle und ökologische Alternative zu Plastik! Vom Saum bis zu den Knöpfen - die Sets aus Kissen- und Bettbezügen von Cotonea sind iVN BEST zertifiziert, also nach dem höchsten Standard für ökologisch und fair produzierte Naturtextilien. Elmer & Zweifel kennt jeden Schritt der Herstellung und die Herkunft der Produkte ganz genau. So stammt die Bio-Baumwolle von Cotonea aus eigenen Projekten in Uganda und Kirgisistan. Die Spinnerei befindet sich in Deutschland, der Türkei oder in der Schweiz und die Weberei und Näherei in eigenen Betrieben in Tschechien. Veredelt werden die Gewebe ausschließlich in Deutschland. Was im Jahre 1855 einmal mit Baumwollartikeln für medizinische Produkte begann und später auf technische Gewebe für die Automobilindustrie ausgeweitet wurde, ist heute ein Bio-Spezialist mit Produkten von Heim- und

Haustextilien bis hin zur Oberbekleidung. Cotonea steht für *Nachhaltigkeit und Innovation*. Eine Besonderheit ist etwa die *Bio-Wende-Bettwäsche* Tandem: fließender, kühlender Satin auf der einen Seite und kuscheliger, wärmender Edelbiber auf der anderen.

Wie man einen Stoff von zwei Seiten in Szene setzt, das weiß man auch bei **Vieböck**. Die GOTS-zertifizierte Bettwäsche des auf feinstes Reinleinen spezialisierten Unternehmens aus Österreich hat von beiden Seiten ein wunderschönes Muster. Einen Stoff so herzustellen, erfordert *höchstes webtechnisches Wissen in der Schaftweberei*. Sein Know-how hat sich die Mühlenviertler Leinenweberei in über 180 Jahren Firmengeschichte angeeignet. Im Jahr 1832 gegründet, zählt das Unternehmen zu den ältesten und traditionsreichsten Österreichs. Edle Leinen- und Baumwollstoffe werden in der hauseigenen Näherei nicht nur zu Bettwäsche, sondern auch zu Tischwäsche, Badwäsche, Vorhängen und Accessoires verarbeitet. „Als Mühlenviertler Weberei legen wir unser Augenmerk nicht nur auf Qualität, sondern auch auf Ökologie, Nachhaltigkeit und ehrliche Durchschaubarkeit der Produkte. Dafür haben wir 2011 das GOTS- und IVN BEST Zertifikat erhalten, als derzeit einzige Leinenweberei weltweit“, sagt Geschäftsführer Johann Kobler.

### Innovativ und nachhaltig vom Rohstoff bis zum Design

Während Leinen von Natur aus angenehm kühl auf der Haut liegt, nutzt **Ingegerd Ribers** bei ihren Kuscheldecken die wärmenden, klimaausgleichenden Eigenschaften der Wolle des Merinoschafs aus Patagonien. Das Markenzeichen der diplomierten Textildesignerin sind ihre liebevollen, *selbst entwickelten Druck- und Webmotive in skandinavisch reduziertem Design*. Kuschelkissen werden in der eigenen Werkstatt noch von Hand gedruckt, die Decken im Nachbardorf in Gönningen gestrickt. Die Meterware für ihre Bettwäsche lässt Ribers in der letzten verbliebenen Textildruckerei in Deutschland bedrucken. Dass alle Materialien stets bio und fair sind, ist für Ribers ohnehin ein Selbstverständnis.

Die Decken mit Pustebumenmotiv von **Maas Natur** sind ebenfalls kuschelig, nicht aber durch die Eigenschaften der Wolle, sondern dank eines weichen Bio-Baumwoll-Velours. Jacquard-gewebt in einem *GOTS-zertifizierten Betrieb in Deutschland*, bestehend aus Bio-Baumwolle aus der Türkei ist die Decke nicht nur ein schöner Hingucker, sondern auch eine echte Besonderheit. „Ökologie, soziale Verantwortung, Gesundheit und Qualität gehören untrennbar zusammen. Daher verwenden wir bei Maas Natur ausschließlich Naturfasern und nachwachsende Rohstoffe aus ökologischem Anbau und kontrolliert biologischer Tierhaltung“, sagt Geschäftsführer Reinhard Maas, der das Familienunternehmen aus Gütersloh gemeinsam mit seiner Frau Gisela Kaufmann-Maas leitet.

### Von A wie Allergiker-freundlich bis V wie vegan

Nicht weit weg von Maas Natur befindet sich der kleine Manufaktur-Betrieb von **Futonwerk & Neonatura** in Dortmund. Dort werden seit über 25 Jahren Futons und Naturlatexmatratzen hergestellt. Für einen guten Schlaf kommen *naturreine Materialien* wie Latex aus 100% unverfälschtem Naturkautschuk, größtenteils Bio-Baumwolle, patentierte Schurwolle in Alpenland-Qualität sowie Rosshar und Kokosfasern zum Einsatz. Alle Rohmaterialien sind streng schadstoffgeprüft nach den Richtlinien des Qualitätsverbands umweltverträgliche Latexmatratzen, die Futons sind zertifiziert vom ECO Institut in Köln. Dadurch sind die Futons auch für empfindsame Menschen und Allergiker geeignet. Und auch an Veganer ist gedacht, denn die Futons gibt es auch vegan, also frei von tierischen Bestandteilen.

Was bedeutet IVN BEST- und GOTS-zertifiziert genau? Das Siegel **IVN BEST** und der **Global Organic Textile Standard** (GOTS) garantieren, dass Pflanzenfasern ökologisch angebaut werden, das heißt keine künstlichen Spritz- und Düngemittel eingesetzt werden. Denn diese sind hochgradig umweltbelastend und gefährden die *Gesundheit der Bauern*. Bei tierischen Fasern wiederum steht das *Tierwohl* im Mittelpunkt: Es beinhaltet vor allem die artgerechte Tierhaltung im Stall und auf der Weide sowie den Verzicht auf einen präventiven Einsatz von Medikamenten. Bei der Weiterverarbeitung der Fasern spielen außerdem der *Verzicht auf schädliche Chemikalien* und ein anspruchsvolles Umweltmanagement hinsichtlich der Punkte Abfall, Abwässer und Energie eine entscheidende Rolle. Genauso wie *Sozialstandards* zur Einhaltung von Menschenrechten bezüglich Arbeitssicherheit und gerechter Bezahlung durch die gesamte Produktionskette hindurch große Bedeutung haben. Das Resultat sind schadstofffreie Haus- und Heimtextilien – gut für Mensch, Tier und Natur!

**PRESSEFOTOS**



Bett und Tuch, Tischwäsche,  
ab 23 Euro



Maas Natur, Velours-Decke,  
67,50 Euro



Vieböck, Leinenbettwäsche,  
ca. 220 Euro



Futonwerk, Futonbett,  
1230 Euro



Ingegerd, Strickdecke,  
ab 89,00 Euro



Cotonea, Bettwäsche-Set,  
99,00 Euro

**Bezugsquellen**

Haus- und Heimtextilien der genannten Marken sind unter anderem in folgenden Shops zu kaufen:

- Belmondo, Heidelberg
- Betten Bühler, Nürnberg & Erlangen
- Betten Durner, Ravensburg
- Betten Geflüster, Frankfurt
- Bettenhaus GD Krauss, Aalen
- bettenwarenschop.de
- Bett & Tuch, Freiburg
- Biotextilien Allgäu
- Das Bett, Baden-Baden
- Ella Ferguson, Bernstein
- Fairtragen, Bremen
- Futomania, Berlin
- Futonwerkstatt, Berlin
- Green Avenue, Hamburg
- Himmelschlüssel, Hohenweiler
- Kleine Fische, Berlin
- Lelo, Leipzig
- Lila Lämmchen, Berlin
- Naturhaus, Traunstein
- Maas Naturwaren, [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)
- Oasis Wohnkultur, München
- Pro natura, Köln
- Schlafstatt Ursula Braun, Stuttgart
- Ulrich Naturbetten, Feldkirch
- Wohngesund, Gerolzhofen

*Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten.*  
Wir freuen uns über eine Veröffentlichung!



### Über den Internationalen Verband der Naturtextilwirtschaft (iVN)

Der Internationale Verband der Naturtextilwirtschaft e.V. (iVN) ist ein Verband, der die Interessen der Naturtextil- und Naturlederwirtschaft unterstützt. Für ein allgemeingültiges Verständnis von Naturtextilien und -lederwaren hat der iVN für seine Mitgliedsunternehmen aus Handel und Industrie strenge Qualitätsrichtlinien entwickelt.

Als Sprachrohr für die Branche klärt der iVN über die Unterschiede von Naturtextilien, Naturleder und konventionellen Produkten auf und informiert Unternehmen und Verbraucher unter anderem zu den Themen Umweltentlastung, Ressourcenschutz, soziale Verantwortung, wirtschaftliche Gerechtigkeit, Artenschutz und Transparenz sowie Gesundheitsrisiken und Qualitätsaspekte. Seine Mitgliedsunternehmen unterstützt der iVN durch Fachinformationen, Beratung und Fortbildungsmaßnahmen sowie verbandsinterne Zusammenarbeit.

Der iVN ist einer von vier Gesellschaftern der Global Organic Textile Standard (GOTS) gGmbH. Darüber hinaus vergibt der iVN zwei eigene Qualitätszeichen für ökologisch und sozial verantwortungsbewusst hergestellte Produkte: NATURTEXTIL und NATURLEDER.

[www.naturtextil.de](http://www.naturtextil.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den unten genannten Pressekontakt.



Internationaler Verband der  
Naturtextilwirtschaft e.V.

*Pressekontakt:*  
*Kern Kommunikation*

Wallstraße 11  
D – 60594 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 – 6500-8865

E-Mail: [mail@kernkommunikation.de](mailto:mail@kernkommunikation.de)  
Internet: [www.kernkommunikation.de](http://www.kernkommunikation.de)

*Geschäftsstelle:*  
*Heike Scheuer*

Chemnitzer Straße 229  
D – 12621 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 – 556 160 75

E-Mail: [info@naturtextil.de](mailto:info@naturtextil.de)  
Internet: [www.naturtextil.de](http://www.naturtextil.de)